Die **"Offene Jugendwerkstatt**

Unser Hauptziel ist Kopf und Hand ausgewogen einzusetzen, indem wir Kinder ab 6 in Begleitung von Erwachsenen und Kinder ab 12, vor allem aber Jugendliche und junge Erwachsenen (Studenten), durch Senioren betreuen. Inhaltlich werden die Jugendlichen von der Erfahrung der Alten und Mittelalterlichen durch Kombination von Praxis mit Theorie, oder Theorie verpackt in Praxis, zum Lösen von Problemen angehalten. Eng damit verbunden sind weitere Ziele: Jugendliche in der Berufswahl zu stärken, indem sie erfahren, was sie können und was ihnen nicht liegt, handwerkliche Fähigkeiten und kreatives Problemlösen mit einfachen Mitteln zu üben, Eigenverantwortung zu trainieren, Vorausdenken (planen), Mitdenken und Nachdenken, Kostenbewusstsein und Rücksicht in realen Projekten. In den Projektenwird den Schülerinnen und Schülern ein Angebot gemacht, das weit über den üblichen Schulrahmen hinausgeht. Außerdem werden insbesondere Mädchen angesprochen und an Technik und Naturwissenschaft, außerhalb des Klassenzimmers, herangeführt und zum praktischen Tun angeleitet. Weiter leben wir ein Miteinander von Kindern und Erwachsenen unterschiedlichster sozialer Herkunft oder unterschiedlichem Bildungshintergrund ohne dass dies auch nur eine geringste Rolle unter den Jugendlichen und Kindern spielt. Der Umstand, dass sich mitunter drei Generationen an den Projekten beteiligen, führt zu einer sinnvollen Weitergabe der Kenntnisse von „Alt“ zu „Jung“, aber auch zu einer positiven Rückkopplung in umgekehrter Richtung.

Umgesetzt werden Projektarbeiten in Zusammenarbeit mit Schulen aller Art und ortsansässigen Vereinen. Wir nutzen auch offizielle Veranstaltungen der Ortsgemeinde Oberderdingen, um Projektarbeiten anzubieten.

Es ist beabsichtigt die Offene Jugendwerkstatt Oberderdingen als gemeinnützigen, eingetragenen Verein zu gründen.

.